

# Peergroup



- An den **interdisziplinären Peergroups** dürfen ausschließlich Teilnehmer\*innen teilnehmen, die
  1. die **Qualifizierung zum geprüften Berufspädagogen IHK oder geprüften Aus- und Weiterbildungspädagogen** bereits **erfolgreich absolviert** haben oder
  2. die zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine **Qualifizierungsmaßnahme zum o. g. Berufsabschluss absolvieren** oder
  3. bereits eine **Qualifizierungsmaßnahme bei einem Bildungsträger absolviert haben** und von ihrem Bildungsträger nicht mehr betreut werden. Jedoch die **Prüfungen nicht erfolgreich absolviert** haben.
  4. **Teilnehmer\*innen müssen Mitglied im Verein BP-AWP e.V. sein.**
- Lerner\*innen kommen, bestehend aus **max. 5 Teilnehmern**, in einen virtuellen Seminarraum zusammen, um gemeinsam zu lernen.
- Die Inhalte, Methodik und Didaktik bestimmen die Teilnehmer\*innen demokratisch.
- Die Themen sollten im weitesten Sinne rund um das Thema **geprüfter Berufspädagoge IHK und geprüfter Aus- und Weiterbildungspädagogik** zu tun haben. Aber auch alle artverwandten Themen können und sollen Inhalt in einer Peergroup sein.
- Die Gruppe lernt **selbstbestimmt, selbstorganisiert und selbstentdecken** nach den individuellen Lernbedarfen und Lernbedürfnissen der Teilnehmer\*innen, innerhalb der Peergroup.
- Allen Teilnehmer\*innen einer Peergroup steht die fachliche Kompetenz, durch z. B. **Beratung oder Begleitung einer vom Verein BP-AWP e.V. benannten Moderator\*in** zur Verfügung.
- Teilnehmer\*innen können Inhalte virtuell zur Verfügung stellen. Beispiele sind: selbstaufgearbeitete Zusammenfassungen, selbstgekaufte Artikel wie z.B. Prüfungen von der IHK, selbsterworbene und im eigenen Besitz von Inhalten aus Fachbüchern.
- All diese Inhalte werden ausschließlich zum Lernprozess innerhalb der Gruppe eigenverantwortlich verwendet und werden nicht an Dritte weitergegeben.
- Inhalte, wie z.B. Präsentationen, Arbeitsblätter oder graphische oder textbezogene Inhalte, die ein Bildungsträger zur Verfügung gestellt hat, dürfen in der Peergroup nicht an Dritte weitergegeben, veröffentlicht und verwendet werden.
- Alle Teilnehmer\*innen verpflichten sich eine **gewaltfreie, wertschätzende und konstruktive Kommunikation** anzuwenden, um eine angenehme Lernatmosphäre zu schaffen.
- Alle Teilnehmer\*innen verpflichten sich, über alle Inhalte im gesprochenen, geschriebenen und präsentierten Wort stillschweigen außerhalb der Peergroup zu wahren.

# KOPING



## KOPING (Kommunikative Praxisbewältigung in Gruppen)

- Alle Peergroups haben die Möglichkeit, an den monatlichen virtuellen KOPING Veranstaltungen teilzunehmen.
  - Dort können Inhalte nochmals mit weiteren Lernern oder Spezialisten besprochen werden.
  - Gruppen können sich neu organisieren und aufstellen.  
Beispiel: Lerninhalte werden für den Lerner irrelevant und/oder der individuelle Bildungs- oder Lernbedarf liegt derzeit bei anderen Themen. Hier können Gleichgesinnte gefunden werden.  
Beispiel: die schriftlichen Prüfungen sind absolviert und es entstehen Fragen zur Projektarbeit.
- Teilnehmer\*innen haben die Möglichkeit, sich mit anderen Lernern auszutauschen.
- Teilnehmer\*innen haben die Möglichkeit sich mit Prüfern der IHK auszutauschen.
- Teilnehmer\*innen haben die Möglichkeit sich mit Absolventen auszutauschen.
- Alle haben die Möglichkeit, sich z.B. bei Fallbesprechungen auszutauschen.
- Alle Teilnehmer\*innen haben die Möglichkeit Perspektiven, Trends und Alltagserfahrungen in einer Gruppe zu teilen oder zu erarbeiten.